

KuschelRaum
Bewusst berühren



Ausbildung in Kuscheltherapie

Anmeldung und Vertragsunterlagen

Anmeldung zur Ausbildung in Kuscheltherapie



Bitte fülle dieses Formular vollständig aus und sende es an: willkommen@kuschelraum.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **Ausbildung in Kuscheltherapie**

(geplanter Start: _____ an.

Persönliche Angaben

Vor- und Nachname: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer (optional): _____

Abweichende Rechnungsadresse (optional): _____

Zahlungsweise

- Einmalzahlung (1890,00 €)
- Ratenzahlung in 3 Raten (3 x 630,00 €)
- Ratenzahlung in 6 Raten (6 x 315,00 €)

Bei Auswahl der Ratenzahlung verpflichte ich mich, dass mindestens 80 % der Gesamtausbildungsgebühr vor Beginn der Ausbildung auf dem Konto der Anbieterin eingegangen sind.

Anmeldegebühr

Mit Abgabe der Anmeldung ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 300,00 € zu entrichten. Diese ist Bestandteil der Gesamtausbildungsgebühr und wird vollständig angerechnet.

Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung.

Weitere Zahlungen erfolgen entsprechend der individuell vereinbarten Zahlungsweise.

Preisnachlass & Kombibuchungen



- Ich buche die Ausbildung in Kuscheltherapie in Kombination mit der Ausbildung in Kuschelpartyleitung. (Preisnachlass in Höhe von 200,00 €)
- Anmeldung gemeinsam mit einer weiteren Person: _____
(Preisnachlass in Höhe von 200,00 €)

Preisnachlässe werden auf der Rechnung berücksichtigt.

Wichtige Erklärungen

- Ich bestätige, dass ich mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig bin.
- Ich habe den **Ausbildungsvertrag Kuscheltherapie** (Seite 3 ff.) gelesen und erkenne diesen als verbindlich an. Mir ist bewusst, dass der Vertrag nicht gesondert unterschrieben werden muss.
- Ich habe die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)** gelesen und akzeptiere diese.
- Ich bestätige, dass ich psychisch und körperlich belastbar bin und eigenverantwortlich an der Ausbildung teilnehme.

Zustimmung zu digitalen Inhalten und Ausbildungsunterlagen

- Ich stimme ausdrücklich zu, dass die Anbieterin mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist beginnt.

Mir ist bekannt, dass die Ausführung des Vertrages mit der Bereitstellung der digitalen Inhalte (z. B. Videos, PDFs) sowie der Ausbildungsunterlagen (z. B. Manual) beginnt.
Mir ist bekannt, dass diese Inhalte einen wesentlichen Bestandteil der Ausbildung darstellen.

Mir ist bekannt, dass ich mit Bereitstellung dieser Inhalte mein Widerrufsrecht für digitale Inhalte gemäß § 356 Abs. 5 BGB verliere.

Mir ist bekannt, dass ab der Bereitstellung der digitalen Inhalte und/oder der Ausbildungsunterlagen bei einer Kündigung unabhängig vom Zeitpunkt mindestens 80 % der Gesamtausbildungsgebühr geschuldet sind.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer:in: _____

**Nach Eingang deiner Anmeldung erhältst du eine Rechnung.
Mit Rechnungsstellung ist dein Platz verbindlich reserviert.**

Ausbildungsvertrag – Ausbildung in Kuscheltherapie



zwischen

KuschelRaum – Bewusst berühren

vertreten durch Angeline Anett Heilfort

– nachfolgend „Anbieterin“ –

und der anmeldenden Person

– nachfolgend „Teilnehmer:in“ –

1. Vertragsgegenstand

Die Anbieterin bietet eine **Ausbildung in Kuscheltherapie** an. Ziel der Ausbildung ist es, den:die Teilnehmer:in zu befähigen,

- eigenständig Einzelsessions im Bereich Kuscheltherapie anzubieten und/oder
- die erlernten Methoden in angrenzenden Tätigkeitsfeldern anzuwenden.

Die Umsetzung der Inhalte sowie der individuelle berufliche Weg liegen in der Verantwortung der teilnehmenden Person. Ein Anspruch auf Aufnahme in ein Netzwerk der Anbieterin besteht nicht.

2. Umfang der Ausbildung

Die Ausbildung in Kuscheltherapie vermittelt fachliche, methodische und selbsterfahrungsbezogene Kompetenzen im Bereich bewusster, achtsamer Berührung und Begleitung. Sie ist modular aufgebaut und kombiniert Präsenzformate mit Selbstlernanteilen.

Die Ausbildung umfasst insbesondere:

- theoretische und praktische Inhalte
- Selbsterfahrung und Reflexion
- digitale Inhalte (Pre-recorded Videos, PDFs)
- gedruckte Ausbildungsunterlagen (z. B. Manual)
- Supervision (Die Ausbildung umfasst insgesamt drei Supervisionsstunden. Diese sind innerhalb von zwei Jahren ab Ausbildungsbeginn in Anspruch zu nehmen.)

3. Zertifizierung

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb einer Zertifizierung als Kuscheltherapeut:in. Die Erteilung des Zertifikats setzt voraus, dass die teilnehmende Person die Ausbildung vollständig absolviert und die vereinbarten Praxis- und Reflexionsanteile erbracht hat. Dazu gehört insbesondere das eigenständige Absolvieren von zehn Kuschelsessions. Diese finden im Anschluss an die Präsenzanteile der Ausbildung statt, sind zu dokumentieren und im Rahmen der Ausbildung zu reflektieren. Die Reflexion der Kuschelsessions ist Bestandteil der Supervision.

Die Entscheidung über die Zertifizierung erfolgt auf Grundlage der Beobachtungen während der Ausbildung, insbesondere im Rahmen der Präsenzanteile, der Praxisreflexionen sowie der Supervision.

Ein Anspruch auf Erteilung eines Zertifikats besteht nicht. Dies gilt auch dann, wenn Ausbildungsinhalte bereitgestellt wurden und/oder die Ausbildungsvergütung vollständig entrichtet wurde.

4. Anmeldung

Die Anmeldung zur Ausbildung in Kuscheltherapie ist verbindlich.

Mit Abgabe der Anmeldung wird die Anmeldegebühr in Höhe von 300,00 € geschuldet. Diese ist Bestandteil der Gesamtausbildungsvergütung.

5. Vergütung

Die Verpflichtung zur Zahlung der Ausbildungsvergütung sowie deren Höhe, Fälligkeit und Zahlungsweise ergeben sich aus der verbindlichen Anmeldung.

Die Vergütung ist unabhängig von der Erteilung einer Zertifizierung geschuldet.

Im Übrigen gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelten Zahlungsbedingungen.

6. Rücktritt, Kündigung und Umbuchung

Als Ausbildungsbeginn gilt der in der Anmeldung angegebene erste offizielle Ausbildungstermin.

a) Rücktritt vor Bereitstellung digitaler Inhalte und Ausbildungsunterlagen

Erfolgt ein Rücktritt oder eine Kündigung durch die teilnehmende Person, bevor digitale Inhalte (z. B. Videos, PDFs) und/oder Ausbildungsunterlagen (z. B. Manual) bereitgestellt wurden, gelten folgende Regelungen:

- bis acht Wochen vor Ausbildungsbeginn reduziert sich der Vergütungsanspruch der Anbieterin auf die Anmeldegebühr von 300,00 €.
- bei Rücktritt weniger als acht Wochen, jedoch mindestens vier Wochen vor Ausbildungsbeginn sind 50 % der Ausbildungsvergütung geschuldet.
- bei Rücktritt weniger als vier Wochen vor Ausbildungsbeginn oder bei Fernbleiben von der Ausbildung (no show) ist die volle Ausbildungsvergütung (100 %) zu zahlen.

b) Rücktritt nach Bereitstellung digitaler Inhalte und/oder Ausbildungsunterlagen

Sobald der teilnehmenden Person digitale Inhalte (z. B. Videos, PDFs) und/oder Ausbildungsunterlagen (z. B. Manual) bereitgestellt wurden, stellen diese einen wesentlichen Bestandteil der Ausbildungsleistung dar. Ab diesem Zeitpunkt sind unabhängig vom Zeitpunkt eines Rücktritts oder einer Kündigung mindestens 80 % der Ausbildungsvergütung geschuldet. Erfolgt der Rücktritt oder die Kündigung innerhalb von vier Wochen vor Ausbildungsbeginn oder nach Beginn der Ausbildung, ist die volle Ausbildungsvergütung (100 %) zu zahlen.

c) Umbuchung

Eine Umbuchung auf eine Ersatzteilnehmer:in ist nach vorheriger Absprache mit der Anbieterin möglich. Ein Anspruch auf Umbuchung besteht nicht.

Die Umbuchung bedarf der Schriftform und wird erst durch schriftliche Bestätigung der Anbieterin wirksam.

d) Schriftform

Rücktritt und Kündigung bedürfen der Schriftform.

e) Wiederholung / Nachholen der Ausbildung

Eine Wiederholung oder ein Nachholen der Ausbildung in Kuscheltherapie ist nach vorheriger Absprache mit der Anbieterin grundsätzlich möglich. Die Wiederholung bzw. das Nachholen erfolgt zu 50 % der jeweils aktuellen regulären Ausbildungsvergütung für die Teilnahme an der Ausbildung in Kuscheltherapie. Ein Anspruch auf Wiederholung oder Nachholen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einer bestimmten Ausbildungsrunde besteht nicht.

7. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt.



1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Ausbildungsangebote von KuschelRaum – Bewusst berühren, vertreten durch Angeline Anett Heilfort (nachfolgend „Anbieterin“). Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die verbindliche Anmeldung der teilnehmenden Person und die Bestätigung durch die Anbieterin zustande. Die Anmeldung ist verbindlich.

3. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Ausbildungsvergütung erfolgt nach Rechnungsstellung. Zahlungstermine sind verbindlich. Die Nichtzahlung der Vergütung gilt nicht als Abmeldung. Bei Zahlungsverzug können Mahnkosten sowie weitere rechtliche Schritte entstehen.

4. Absage oder Änderungen durch die Anbieterin

Kann eine Ausbildung aus Gründen, die die Anbieterin zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden, werden bereits geleistete Zahlungen vollständig zurückgestattet.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Kann eine Ausbildung aus Gründen höherer Gewalt oder aus sonstigen nicht von der Anbieterin zu vertretenden Umständen nicht wie geplant durchgeführt werden, ist die Anbieterin berechtigt, die Ausbildung abzusagen, zu verschieben oder in zumutbarer Weise anzupassen.

Im Falle einer vollständigen Absage oder einer wesentlichen Änderung der Ausbildung steht der teilnehmenden Person ein Rücktrittsrecht zu. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückgestattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Die Anbieterin behält sich vor, Inhalte, Termine oder einzelne Programmpunkte in zumutbarem Umfang zu ändern, sofern der Gesamtcharakter der Ausbildung erhalten bleibt. Solche Änderungen begründen kein Rücktrittsrecht.

5. Nutzung von Ausbildungsinhalten und Unterlagen

Sämtliche im Rahmen der Ausbildung zur Verfügung gestellten Inhalte, Unterlagen sowie digitale und gedruckte Materialien sind ausschließlich für die persönliche Nutzung der teilnehmenden Person bestimmt.

Die Anwendung der vermittelten Inhalte erfolgt eigenverantwortlich im Rahmen der eigenen beruflichen oder persönlichen Praxis.

Eine Nutzung der Ausbildungsunterlagen oder wesentlicher Teile der Ausbildung zur Vermittlung, Schulung oder Ausbildung Dritter sowie jede Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Übersetzung oder sonstige kommerzielle Verwertung – auch auszugsweise – ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet.

6. Widerrufsrecht für digitale Inhalte

Das Widerrufsrecht für digitale Inhalte (z. B. Videos, PDFs) erlischt gemäß § 356 Abs. 5 BGB, sobald mit der Ausführung des Vertrages begonnen wurde und die teilnehmende Person dem vorab ausdrücklich zugestimmt hat.

7. Vertraulichkeit und Aufnahmen

Alle persönlichen Inhalte, Erfahrungen und Prozesse der teilnehmenden Personen und anderer anwesender Personen während der Ausbildung unterliegen der Vertraulichkeit. Bild- und Tonaufnahmen durch Teilnehmende sind nicht gestattet. Eine Dokumentation durch die Anbieterin (z. B. Foto- oder Videoaufnahmen) erfolgt ausschließlich mit ausdrücklichem Einverständnis der betroffenen Personen. Dieses Einverständnis ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

8. Haftung

Die Anbieterin haftet für Schäden nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Verdienstausfall oder sonstige Vermögensschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Für persönliche Gegenstände, die zu Ausbildungsformaten mitgebracht werden, übernimmt die Anbieterin keine Haftung. Die Anwendung der im Rahmen der Ausbildung vermittelten Inhalte, Methoden, Übungen und Anregungen erfolgt eigenverantwortlich. Für Schäden, die aus der Umsetzung, Interpretation oder Weitergabe dieser Inhalte entstehen, übernimmt die Anbieterin keine Haftung.

Die Ausbildungsangebote dienen nicht der Diagnose oder Behandlung medizinischer oder psychischer Erkrankungen und ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung. Bei entsprechenden Indikationen liegt es in der Verantwortung der teilnehmenden Person, fachkundige medizinische oder therapeutische Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

9. Eigenverantwortung und Abgrenzung

Die Ausbildungsangebote dienen der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Sie stellen keine Psychotherapie, medizinische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzen diese nicht.

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Jede teilnehmende Person entscheidet selbst, in welchem Umfang sie sich auf Übungen, Selbsterfahrungsprozesse und praktische Anteile einlässt.

Bei bestehenden psychischen oder körperlichen Erkrankungen oder Belastungen liegt es in der Verantwortung der teilnehmenden Person, vor Beginn der Ausbildung abzuklären, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

Sofern bestehende Themen, Vorerfahrungen oder Einschränkungen die Teilnahme an der Ausbildung oder einzelne Ausbildungsinhalte beeinträchtigen könnten, verpflichtet sich die teilnehmende Person, die Anbieterin vor Beginn der Ausbildung darüber zu informieren.

10. Datenschutz

Die Anbieterin verarbeitet personenbezogene Daten der teilnehmenden Personen ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet, insbesondere zur Vertragsabwicklung, Organisation der Ausbildung, Buchhaltung, Qualitätssicherung sowie für eigene Informations- und Marketingzwecke (z. B. Newsletter). Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder eine behördliche Anordnung vorliegt.

Die Anbieterin bemüht sich um größtmögliche Datensicherheit nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik. Eine Haftung für Schäden infolge von böswilligen Hackerangriffen oder sonstigen, mit zumutbarem Aufwand nicht verhindbaren Sicherheitsverletzungen ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

11. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Anbieterin.